Kontextbewusstes Empfehlungssystem auf IoT-Basis zur Verbesserung der Lebensqualität älterer Menschen

Laufzeit: 01.02.2020 - 30.06.2022 Förderkennzeichen: 01DH20002

Koordinator: Fachhochschule Dortmund - Fachbereich Informatik - IDiAL - Institut für Digitalisierung von Arbeits- und Lebenswelten

Das Ziel dieses Projekts ist es, ein Modell, einen Prototyp und eine einfache mobile Anwendung für ein proaktives Echtzeit-Empfehlungssystem im Umfeld des Internets der Dinge (Internet of Things, IoT) zu entwickeln, um die Bedürfnisse älterer Menschen zu unterstützen und ihnen Vorschläge und Empfehlungen auf der Grundlage ihres Kontexts zu geben, die darauf abzielen, ihre Lebensqualität zu verbessern. Das Projekt enthält zusammenfassend die folgenden wissenschaftlich-technischen Arbeitsziele: - Entwerfen, Entwickeln und Testen eines Multi-Type Empfehlungssystems, das älteren Menschen verschiedene Arten von Empfehlungen geben kann, z. B. geeignete Lebensmittel / Getränke, Medikamente, medizinische Zentren, Unterhaltungsorte usw., um ihr Leben einfacher zu gestalten. - Unterstützung des Proaktivitätskonzepts bei der Konzeption, bei der ältere Menschen beispielsweise in Echtzeit eine Pop-up-Benachrichtigung über die Empfehlung erhalten, ohne explizit danach zu suchen. - Der Kontext älterer Menschen wird bei der Art der Empfehlung eine wichtige Rolle spielen. Zum Beispiel werden der aktuelle Ort, die aktuelle Uhrzeit, die aktuelle Gesundheitssituation usw. des Benutzers bei der Empfehlung berücksichtigt. - Um all das zu erreichen, wird eine geeignete IoT-Umgebung ausgewählt und eingesetzt, in der alle Dinge mit dem Internet verbunden sind, um möglichst viele Benutzerinformationen zu integrieren (z. B. können wir die folgenden Daten erfassen: Ort, Zeit, Außentemperatur und Wettersituationen, Körpertemperatur des Benutzers, Blutdruck, Patientenakte und Krankengeschichte... etc)

Quelle: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

Redaktion: DLR Projektträger

Länder / Organisationen: Palästinensische Gebiete

Themen: Förderung, Geistes- und Sozialwiss.

Zurück